

Ergebnisbericht der agw-Vorstandssitzung am 28.10.2024 (digital)

Teilnehmende: Ludgera Decking (Wahnbachtalsperrenverband, agw-Vorsitzende), Sabine Brinkmann (Niersverband), Dr. Joachim Reichert (Wasserverband Eifel-Rur), Jennifer Schäfer-Sack (agw) und Petra Kuhr (agw)

Tagesordnung:

1. Entwurf der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung am 15.04.2024 in Siegburg
2. Bericht der Geschäftsführerin (Kurzfassung)
3. Bericht Finanzen inkl. Ergebnis der Kassenprüfung und Wirtschaftsplan 2025-2026
4. Aktuelle Entwicklungen
 - a. Weiteres Vorgehen „Verbesserung Hochwasserschutz“
 - b. Sachstand und weiteres Vorgehen NRW-Wasserstrategie und Enquete-Kommission „Wasser in Zeiten der Klimakrise“
 - c. Sachstand Änderung Verbandsgesetze
 - d. Weiteres Vorgehen EU-Kommunalabwasserrichtlinie (inkl. Umgang qualifizierte Stichprobe), UQN-RL und Abwassermonitoring
 - e. Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft
5. Vorbereitung Termin Umweltminister Krischer am 21.11.2024 (WTV)
6. Abstimmung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 19.11.2024 (Siegburg) inkl. Wahlen (Vorsitz geht an Dr. Reichert, „Incoming“ Ingo Noppen, „Outgoing“ Sabine Brinkmann)
7. Verschiedenes
 - Frau Schäfer-Sack verweist auf die Ergänzung der Tagesordnung unter TOP 2 um den Entwurf des Hochwasserschutzgesetzes III, der derzeit in der Verbändeanhörung ist und zu dem die agw eine Stellungnahme abgeben wird.

Zu TOP 1: Entwurf der Niederschrift

- Zum Entwurf der Niederschrift der agw-Mitgliederversammlung am 15.11.2024 in Siegburg haben die Teilnehmenden keine Anmerkungen. Der Entwurf der Niederschrift wird den Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung übersandt werden.

Zu TOP 2: Bericht der Geschäftsführerin (Kurzfassung)

- Der Bericht der Geschäftsführerin wurde den Teilnehmenden im Vorfeld zugesandt. Die Kernpunkte werden von der Geschäftsführerin vorgestellt und miteinander diskutiert.
- Außerordentliche Mitgliederversammlung in Brüssel 2025:

- Frau Schäfer-Sack regt an, dass im kommenden Jahr der Kontakt zur den neugewählten EU-Parlamentariern, insbesondere der deutschen Mitglieder des ENVI, gesucht werden sollte.
- Der agw-Vorstand wünscht sich ebenfalls einen intensiveren Austausch mit Entscheidern in Brüssel. Die Teilnehmenden diskutieren über die Möglichkeiten der agw. Es wird vereinbart, in der Mitgliederversammlung einen Beschluss über eine außerordentliche Mitgliederversammlung in Brüssel zu fassen, die Mitte 2025 wünschenswerterweise in der Vertretung des Landes NRW stattfinden soll. Es wird vorgeschlagen, zu der Mitgliederversammlung die wasserpolitischen Sprecher der demokratischen Parteien des EU-Parlaments einzuladen. Der Hausherr der Vertretung des Landes NRW sollte idealerweise die Begrüßung übernehmen. Frau Schäfer-Sack wird im Vorfeld auch das MUNV über die Planungen informieren.
- Themenschwerpunkte sollen sein: Schaffung einer Basis für einen vertrauensvollen Austausch, Werbung für eine starke Wasserwirtschaft NRW. Thematisch flankiert u.a. mit Blick auf die Novellierungsprozesse der WRRL/UQN-RL/GW-RL, Fortbestand Bewirtschaftungsplanungen, etc.
- Im Gespräch mit Herrn Krischer am 21.11.2024 beim Wahnachtalsperrenverband soll eine mögliche Unterstützung durch das Land NRW thematisiert werden. Die agw-Geschäftsstelle wird dazu im Vorfeld das Gespräch mit Herrn Börger suchen.
- Im Vorfeld der außerordentlichen Mitgliederversammlung sollen die Verbände das Investitionsvolumen auch in Relation zur Anzahl der Bevölkerung aufsummieren, um den Parlamentariern die Dimension der Investitionen in NRW klarzumachen.
- Im Anschluss soll den wasserpolitischen Sprechern der demokratischen Parteien eine Exkursionen nach NRW angeboten werden.
- Frau Kuhr wird die Fachebene der EU-Kommission recherchieren.
- Umsetzung der EPR in Deutschland:
 - Das UBA hat einen Auftrag zur Ausarbeitung der erweiterten Herstellerverantwortung in Deutschland vergeben.
 - In dem erarbeitenden Konsortium sitzen neben einem Ingenieurbüro und einer Anwaltskanzlei auch Herr Prof. Dr. Schitthelm.
 - Der agw-Vorstand vereinbart, in der Mitgliederversammlung zu erfragen, ob ein separater Austausch der Mitglieder mit Herrn Prof. Dr. Schitthelm zu der Thematik gewünscht ist. Dieser wäre ggfs. im Rahmen der Frühjahrssitzung 2025 möglich.
 - Die agw-Geschäftsstelle wird gebeten, im Bericht der Geschäftsführung aufzuschlüsseln, wer in dem Konsortium mitarbeitet.
- Abschaffung der qualifizierten Stichprobe:
 - Frau Brinkmann verweist darauf, dass der Normungsausschuss zu dieser Thematik im Auftrag der LAWA bereits tagt. Herr Fechner vom DAKs ist hierfür ein möglicher Ansprechpartner.
 - Herr Dr. Reichert verweist auf die derzeit in Erarbeitung befindliche Position der AÖW, die er der agw-Geschäftsstelle nach Finalisierung zukommen lassen wird.
 - Die Thematik wird im Rahmen der Mitgliederversammlung diskutiert werden.
- NIS-2-Umsetzungsgesetz:
 - Der agw-Vorstand wünscht eine Auseinandersetzung mit der Thematik in der Mitgliederversammlung. Schwerpunkt soll der Umsetzungsstand in Deutschland und die aus dem Gesetz zu erwartenden Fristen und Pflichten sein. Durch die bislang nicht erfolgte Umsetzung in deutsches Recht gilt die EU-Gesetzgebung unmittelbar.

- Die agw-Geschäftsstelle wird einen Foliensatz dazu vorbereiten. Der Abgleich wird auch Unterschiede in den Pflichten und Fristen der EU-Gesetzgebung zu dem bislang vorliegenden Kabinettsbeschluss enthalten.
- Die Thematik wird im Rahmen des Berichts der Geschäftsführung in die Mitgliederversammlung eingebracht werden.
- Hochwasserschutzgesetz III:
 - Der Referentenentwurf des Hochwasserschutzgesetzes III ist derzeit in der Verbändeanhörung. Innerhalb der agw wird dieser zurzeit intensiv geprüft. Eine gemeinsame Stellungnahme ist in Erarbeitung.
 - Der Gesetzentwurf ist aus Sicht der Verbandsjuristen fachlich schlecht gemacht. Einige Auswirkungen können sich insbesondere für die Verbände mit Talsperren als sehr nachteilig erweisen.
 - Frau Brinkmann verweist auf die zu begrüßende Regelung des Eingriffs in das Bundesnaturschutzgesetz, auf das in der Stellungnahme verwiesen werden soll.
 - Die agw wird die Stellungnahme finalisieren und vor dem Versand mit dem agw-Vorstand abstimmen.
 - Gegebenenfalls soll das Thema im Termin mit Herrn Krischer angesprochen werden.
- BMWK Vergaberechts-Transformations-Gesetz:
 - Frau Brinkmann fragt zum Inhalt des Referentenentwurfs, der am 30.09.2024 veröffentlicht wurde.
 - Die Rückmeldefrist innerhalb der agw läuft noch. Bislang sind keine Rückmeldungen eingegangen.
- Novelle der Verbandsgesetze:
 - Frau Schäfer-Sack berichtet über den Termin mit Herrn Keil im August 2024.
 - Die Novelle der Verbandsgesetze soll nach der Novelle des Ruhrverbandsgesetzes angegangen werden.
 - Herr Keil wünscht sich eine Klarstellung im Entwurf des Energiebausteins, dass die Überschussmengen nicht unbegrenzt sein können. Nach intensiver Prüfung durch die Verbandsjuristen wird seitens der agw kein Änderungsbedarf gesehen. Die agw wird dazu mit Herrn Keil nochmals das Gespräch suchen.
 - In der Mitgliederversammlung wird die agw-Geschäftsstelle die von den Juristen vorgeschlagenen Änderungsmöglichkeiten darstellen, die im Bedarfsfall diskutiert werden.
 - Darüber hinaus wird im Vorfeld der Entwurf zum Schriftformerfordernis an die Mitglieder versandt werden.
 - Von einem Mitglied wird darüber eine Regelung zur Thematik Hochwasserschutz in den Verbandsgesetzen gewünscht. Der agw-Vorstand befürwortet eine Einbindung des LANUV in die Mitgliederversammlung, damit die aktuellen Arbeiten zum Thema Hochwasserschutz vorgestellt werden können. Die gewünschte Regelung zur Thematik des Hochwasserschutzes in den Verbandsgesetzen soll im Anschluss ohne das LANUV diskutiert werden.
- Erlass des MWIKE zur Auslegung und Umsetzung von Festlegungen des Landesentwicklungsplans NRW im Rahmen eines beschleunigten Ausbaus der erneuerbaren Energien:
 - Die agw-Geschäftsstelle wird Frau Brinkmann diesen Erlass im Nachgang der Sitzung zukommen lassen.

Zu TOP 3 Bericht Finanzen inkl. Ergebnis der Kassenprüfung und Wirtschaftsplan 2025-2026

- Frau Schäfer-Sack gibt einen kurzen Überblick über die Finanzen der agw.

- Frau Schäfer-Sack berichtet über die erfolgte Kassenprüfung, die keine Beanstandungen hervorgebracht hat.
- Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2025/2026 wurde den Kassenprüfern ebenfalls vorgelegt. Die Prüfer schlagen vor, die Beiträge trotz des jährlichen Defizits von etwa 50.000 € angesichts des Guthabens der agw zunächst auf der derzeitigen Summe zu belassen. Im nächsten Wirtschaftsplan 2027/2028 wird gegebenenfalls eine Anpassung der Beiträge notwendig werden.
- Der agw-Vorstand lobt die Geschäftsführerin für die gute Haushaltsführung und hat keine Beanstandungen. Lediglich die Umlage aus dem ESRI-Enterprise Agreement sollte in den Wirtschaftsplanentwurf eingefügt werden.

Zu TOP 4 Aktuelle Entwicklungen

a. Weiteres Vorgehen „Verbesserung Hochwasserschutz“

- Frau Schäfer-Sack berichtet über die Nachfrage zur Umsetzung des Wolkenbruchplans in einzelnen Pilotkommunen in NRW. Dazu ist nach wie vor kein neuer Sachstand bekannt. Ein anberaumter Termin mit NRW.urban und Vertreter:innen des MHKBD wurde kurzfristig abgesagt und auf Ende 2024 verschoben.
- Die FloodCheck-App wird derzeit landesweit ausgerollt. Begrüßenswert ist, dass dies eine gemeinsame Initiative der Landesregierung mit dem MHKBD und dem MUNV ist.

b. Sachstand und weiteres Vorgehen NRW-Wasserstrategie und Enquete-Kommission „Wasser in Zeiten der Klimakrise“

- Frau Schäfer-Sack berichtet über die Einladung von Herrn Noppen und Herrn Prof. Schäfer in die Enquete-Kommission im Dezember 2024.
- Der agw-Vorstand vereinbart, dass dazu ein Austausch in der Mitgliederversammlung stattfinden soll, insbesondere um offene Fragen hinsichtlich des von der Enquete-Kommission mitgegebenen Fragenkatalogs zu klären.

c. Sachstand Änderung Verbandsgesetze

- Die Thematik wurde unter TOP 2 hinreichend besprochen.

d. Weiteres Vorgehen EU-Kommunalabwasserrichtlinie (inkl. Umgang qualifizierte Stichprobe), UQN-RL und Abwassermonitoring

- Die Thematik wurde unter TOP 2 hinreichend besprochen.

e. Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft

- Frau Schäfer-Sack verweist auf die Fristen in der Gesellschaftervereinbarung von Dezember 2022, wonach dem KDW bis zum 15.06.2025 mitgeteilt werden muss, in welcher Höhe zukünftig die Weiterfinanzierung erfolgen wird.
- Der agw-Vorstand beschließt, dieses Thema in der kommenden Mitgliederversammlung nur anzusprechen. Eine Beschlussfassung dazu soll in der Frühjahrs-Mitgliederversammlung 2025 erfolgen.
- Frau Brinkmann berichtet zum SOC. Die Teilnehmenden vereinbaren, dass dazu in der Mitgliederversammlung ein Austausch stattfinden soll.

Zu TOP 5 Vorbereitung Termin Umweltminister Krischer am 21.11.2024 (WTV)

- Der nächste turnusmäßige Termin der agw mit Herrn Minister Krischer wird am 21.11.2024 beim WTV stattfinden.
- Im Vorfeld wird die agw-Geschäftsstelle via Email an die Sprechrollen erinnern. Vorgesehen waren gemäß Beschlussprotokoll der letzten Mitgliederversammlung folgende Personen:
 - Herr Prof. Dr. Paetzel und Herr Dr. Reichert zur Thematik Hochwasserschutz
 - Herr Prof. Dr. Jardin zur Umsetzung der UWWTD
 - Verbandsgesetze (alle)
- Darüber hinaus soll die Thematik WRRL angesprochen werden. Diesen Punkt werden entweder Frau Brinkmann oder Herr Prof. Schäfer übernehmen. Frau Schäfer-Sack wird diesbezüglich mit Herrn Prof. Schäfer in Kontakt treten. Zudem soll auch das Thema NIS-2-Umsetzungsgesetz angesprochen werden, auch dafür wird Frau Schäfer-Sack einen Vorstand für einen kurzen Impuls gewinnen.
- Die agw-Geschäftsstelle wird Herrn Börger fragen, ob er an dem Termin teilnehmen wird.

Zu TOP 6 Abstimmung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 19.11.2024 (Siegburg) inkl. Wahlen

1. Begrüßung, Verabschiedung der Tagesordnung und Beschluss der Niederschrift der **agw**-Mitgliederversammlung am 15. April 2024 in Siegelknippen
2. Bericht der **agw**-Geschäftsführerin (Aktuelles)
3. Austausch über aktuelle Entwicklungen:
 - a. Weiteres Vorgehen „Verbesserung Hochwasserschutz“
 - i. Bericht des LANUV (digitale Zuschaltung) zu aktuellen Projekten
 - ii. Diskussion und allg. Austausch
 - b. Sachstand Änderung Verbandsgesetze
 - c. Sachstand Enquete-Kommission „Wasser in Zeiten der Klimakrise“
 - d. Sachstand EU-Kommunalabwasserrichtlinie (inkl. Umgang qualifizierte Stichprobe)
 - e. Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft: SOC
4. Entscheidung über agw-Termin mit Mitgliedern des neuen EU-Parlamentes in Brüssel
5. Kassenbericht der agw-Geschäftsführerin für 2023 und Entwurf des Wirtschaftsplanes 2025/2026
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Zu TOP 7 Verschiedenes

- Die agw-Geschäftsstelle wird im Vorfeld der Mitgliederversammlung mit dem Sekretariat von Herrn Dr. Reichert Termine für die Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen 2025 abstimmen.

Ku/30.10.2024: Ergebnisbericht agw-Vorstandssitzung am 28.10.2024 (digital)

Gez. Jennifer Schäfer-Sack